



Rotary International
Distrikt 1870

Hermann Schulze Wehninck
Governor 2010 / 2011



Gronau, 1. März 2011

9. Governorbrief

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten,
liebe rotarische Freundinnen und Freunde!

Humanitäre Ideen lassen sich nicht in Zahlen messen, so auch nicht die rotarische Idee, die schon über 100 Jahre Menschen auf dem ganzen Erdball begeistert. Zuweilen sind aber Zahlen ganz hilfreich, um die Kraft dieser Idee greifbar zu machen. Am 30. Juni 2010 registrierte Rotary 1.227.563 Mitglieder in 34.103 Clubs. Rotaract verzeichnete in 8.232 Clubs insgesamt 189.336 Mitglieder. Diese Rotaract-Zahlen haben sich inzwischen verändert, nicht zuletzt dank der Bemühungen des RC Rheine. In Rheine wurde vor wenigen Wochen ein Rotaract-Club gechartert. Glückwunsch für den schönen Erfolg des RC Rheine! Die RAC-Clubs verdienen unsere Förderung. Sie leisten hervorragende Arbeit auf nationaler und internationaler Ebene. Es lohnt sich, einen Rotaracter zu einem Vortrag einzuladen. RAC-Distriktsprecher Philipp Schmirler steht gern zur Verfügung (philipp.schmirler@rotaract.de).

Auch die beste Idee kann nicht viel ausrichten, wenn sie nicht finanziell gestützt wird. Laut Bericht über die Finanzen der Rotary Foundation sind im rotarischen Jahr 2009/2010 für Bildungsprojekte 29 Mio. und für humanitäre Projekte 52 Mio. aufgewandt worden. Sie können den Bericht über den Finanzstatus einsehen bzw. herunterladen von der Web-Site www.rotary.org in der Rubrik „Über uns“/Finanzdaten. Dort finden Sie auch andere interessante Zahlen, wie zum Beispiel den Hinweis, dass das kumulierte Spendenaufkommen an die Foundation seit 1947 sich auf 2,4 Milliarden beläuft. Und noch eine schöne Zahl das Spendenaufkommen im Rahmen der Polio-200 Millionen-\$-Challenge ist inzwischen auf 160 Millionen \$ gestiegen.

An diesen Zahlen könnte man sich berauschen. Sie spiegeln aber nur einen Teil dessen wider, was Rotary ausmacht. Hier darf ich auf die vielen Gemeindienst- und Berufsdienstprojekte verweisen. Längst bevor Thilo Sarazin den Ausverkauf Deutschland verkündet hat, haben Clubs in unserem Bezirk sich des Migrationsproblems angenommen und sich auch aktiv in die Förderung lernbehinderter Kinder eingebracht. Solches Engagement kann man nicht in Zahlen fassen. Das sind sicher komplexe Themen, die der Gemeindienst des RC Wesel-Dinslaken und RC Grevenbroich angegangen sind. Wie sie es gemacht haben, ist Gegenstand des Gemeindienst-Seminars am 19. März 2011 in Oberhausen.



Rotary International
Distrikt 1870

Hermann Schulze Wehninck
Governor 2010 / 2011



Die berufliche Integration Jugendlicher stellt nach wie vor ein großes Problem dar. Hier sind wir Rotarierinnen und Rotarier gefordert, Hilfestellung zu geben. Um sie möglichst effizient gestalten zu können, ist der Informationsaustausch zwischen den Clubs ganz wichtig. Ein distriktweites Netzwerk in Fragen des Berufsdienstes aufzubauen ist Ziel des Berufsdienstseminars am 19. März in Oberhausen.

Zukunft Rotary – Future Vision Plan. Dieser Themenkomplex wird uns in den kommenden Jahren stark beschäftigen. Viele Entscheidungen zur Mittelverwendung werden von der Rotary-Foundation-Zentrale in Evanston auf die Distrikte übertragen. Wir werden hier neue Entscheidungsgremien aufbauen müssen. Ich hoffe, dass wir dann mit weniger bürokratischem Aufwand auskommen können. Eine weitere Änderung in der Förderpraxis wird darin bestehen, dass die Zuschüsse aus dem Weltfond an die Club-Projekte abhängig sind von der Höhe der Spenden aus den Distrikten. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Bereitschaft, an die Foundation zu spenden, nicht nachlässt.

Noch ein Hinweis: diesem Brief ist eine Pressemitteilung beigelegt, in der der neue Generalsekretär John Hewko von RI vorgestellt wird. Er tritt die Nachfolge von Generalsekretär Ed Futa an, welcher von Rotary International zum Ende des rotarischen Jahres in den Ruhestand verabschiedet wird. Während seiner 10 Dienstjahre bei Rotary hat Ed Futa die Organisation mit großer Weitsicht im Kampf gegen die Kinderlähmung geführt und Rotary als ganzes gestärkt. RI-Mitarbeiter ebenso wie Rotarier, die mit ihm zusammen gearbeitet haben, werden seine führende Hand vermissen.

Enjoy Rotary!

Ihr

Hermann Schulze Wehninck

P.S. Bitte vormerken – Termine für 2011:

- 8. März – in Gronau: Zusammenkunft der zur Convention „New Orleans“ Mitreisenden
- 19. März – in Oberhausen: Gemeindienstseminar im NH Hotel
- 19. März – in Oberhausen: Berufsdienstseminar im NH Hotel
- 26. März – in Rheine: PETS und Distriktversammlung
- 4. April – in Gronau: Distriktbeiratssitzung
- 6. Mai – in Gronau: Charter der Jazz-Fellowship
- 7. Mai – in Gronau: Seminar für Jungrotarierinnen und Jungrotarier
- 17./18. Juni - in Gronau: Cross-Border (1560/1870) Distriktkonferenz mit Golfturnier



ROTARY

Rotary International | One Rotary Center | 1560 Sherman Avenue | Evanston, IL 60201 USA

Medienkontakt: +1 847 866-3237

E-Mail: pr@rotary.org

www.rotary.org

PRESSEMITTEILUNG

Zur sofortigen Veröffentlichung

KONTAKT: *Europa/Afrika Büro, Zürich*; Sandra Prüfer,
+ 41 (0) 44 387 7116, sandra.pruefer@rotary.org

Neuer Generalsekretär für 1.2 Millionen Rotarier

Rotary International ernennt den Rechtsanwalt John Hewko zum neuen Generalsekretär. Seine internationale Berufserfahrung sowie fundierte Kenntnisse in der Entwicklungshilfe passen zur Mission und Philosophie der globalen humanitären Organisation

EVANSTON, ILL./ZÜRICH (13. Jan. 2011) — Rotary International hat John Hewko, einen Rechtsanwalt aus den USA mit umfassender internationaler Berufserfahrung im privaten und öffentlichen Sektor, zum neuen Generalsekretär der globalen humanitären Service-Organisation ernannt.

In diesem Amt wird John Hewko verantwortlich sein für die mehr als 600 Mitarbeiter von Rotary International und dessen Stiftung, die Rotary Foundation von Rotary International. Von der Hauptzentrale in Evanston, Illinois, und Regionalbüros in der Schweiz (Europa/Afrika Büro) und sechs weiteren Ländern unterstützt das Sekretariat von Rotary die Aktivitäten von mehr als 33.000 Rotary Clubs in über 200 Ländern, in denen insgesamt 1,2 Millionen Mitglieder aktiv sind. Die Rotary Foundation vergibt jährlich mehr als 180 Millionen US-Dollar zur Unterstützung einer Vielzahl von Bildungsinitiativen und humanitären Programmen rund um den Globus.

John Hewko ist ein ehemaliger Partner der internationalen Rechtsanwaltskanzlei Baker & McKenzie sowie ehemaliger Vice President der Millennium Challenge Corporation, einer 2004 gegründeten Einrichtung der US-Regierung, die Entwicklungshilfe in den ärmsten Ländern der Welt leistet. Hewko, der sein neues Amt am 1. Juli übernimmt, tritt Rotary zu einem entscheidenden Zeitpunkt in dessen 106-jähriger Geschichte bei. Er wird eine führende Rolle bei der Umsetzung des überarbeiteten Strategieplans der Organisation übernehmen, welcher ein verstärktes Engagement von Rotary in Bereichen Mütter- und Kindergesundheit, Wasserversorgung und Hygiene, Krankheitsprävention und -behandlung, Elementarschulbildung, kommunale Wirtschafts- und Entwicklungshilfe sowie Friedensförderung und Konfliktprävention vorsieht.

Während seiner Amtszeit soll zudem der erfolgreiche Abschluss von Rotarys humanitären Hauptinitiative fallen: Der vor 25 Jahren gestarteten globalen Kampagne zur Ausrottung der Kinderlähmung, deren Ziel bereits zu 99 Prozent erreicht ist.

Zu Hewkos Aufgabenbereich wird auch die Kontaktpflege mit führenden Vertretern aus Politik und Wirtschaft fallen, um Rotarys weltweite Präsenz zu stärken und neue strategische Partnerschaften zur Umsetzung gemeinsamer Ziele und optimaler Ressourcennutzung aufzubauen. Er wird zudem zur Ausweitung und Stärkung von Rotarys bisherigen Partnerschaften mit der Weltgesundheitsorganisation

(WHO), der Bill & Melinda Gates Foundation, der US Agency for International Development (USAID) und anderen Institutionen beitragen.

Rotary International Präsident Ray Klinginsmith lobte nach Bekanntgabe der Wahl Hewkos visionären Führungsstil und äußerte sich zuversichtlich, dass Rotary unter seiner Führung wachsen, an Format gewinnen und seine Leistungsfähigkeit ausbauen werde.

„Rotary kann sich freuen, einen so geeigneten und international erfahrenen Kandidaten wie John Hewko gewonnen zu haben“, so Klinginsmith weiter. „Seine Führungsqualitäten werden von großem Nutzen für Rotarys erfolgreiche Arbeit in den nächsten Jahren sein.“

Während seiner 15-jährigen Laufbahn bei Baker & McKenzie spezialisierte sich Hewko auf internationale Unternehmenstransaktionen in Schwellenländern und Wachstumsmärkten. Er war beteiligt am Aufbau der Vertretung seiner Rechtsanwaltskanzlei in Moskau und leitete als geschäftsführender Partner deren Vertretungen in Kiew und Prag. Während seiner Tätigkeit in der Ukraine in den frühen 90er Jahren unterstützte Hewko die Arbeitsgruppe, die den ersten Entwurf der neuen post-sowjetischen ukrainischen Verfassung vorbereitete, und er war Gründungsmitglied des ersten Rotary Clubs in Kiew. Vor seinem Wechsel zu Baker & McKenzie arbeitete John Hewko für führende brasilianische und argentinische Rechtsanwaltskanzleien, später für Gibson, Dunn & Crutcher in Washington und New York, wo er für Lateinamerika und Projektfinanzierungen verantwortlich war.

Im Jahr 2004 wechselte Hewko in den öffentlichen Dienst, als er der Millennium Challenge Corporation (MCC) beitrug. Als Vice President for Operations and Compact Development war John Hewko verantwortlich für die Beziehungen zwischen MCC und dessen 26 Partnern in Afrika, Asien, Südamerika, dem Mittleren Osten und der ehemaligen Sowjetunion. Während seiner Amtszeit beaufsichtigte er die Ausarbeitung, Verhandlung und Verabschiedung von Auslandshilfeabkommen über insgesamt 6,3 Milliarden USD mit 18 Ländern für Infrastruktur-, Landwirtschafts-, Wasser-, Hygiene, Gesundheits- und Bildungsprojekte. Während des vergangenen Jahres war er als Senior Associate für die Stiftung Carnegie Endowment for International Peace tätig, wo er sich als Autor vornehmlich mit internationaler Entwicklung und außenpolitischen Themen beschäftigte.

John Hewko erhielt 1985 seinen Abschluss an der Harvard Law School, er hat einen Masterabschluss von der Oxford University (wo er als Marshall-Stipendiat studierte) und einen Bachelorabschluss des Hamilton College in Clinton, N.Y. Er spricht sechs Sprachen.

„Ich freue mich sehr, das Amt des Generalsekretärs zu übernehmen und fühle mich geehrt, an Rotarys Mission mitwirken zu dürfen, weltweit Frieden und Völkerverständigung durch die Bekämpfung von Konfliktursachen wie Armut, Hunger, Krankheit, Trinkwassernot und Analphabetismus zu fördern“, so Hewko. „Rotarys globale Mitgliedschaft von 1,2 Millionen führenden Vertretern aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft – unterstützt durch die engagierten und kompetenten Mitarbeiter von Rotary – ist eine Kraft, die global und lokal einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung dieser Ziele leistet. Man denke nur daran, was Rotary bereits im Kampf gegen die Kinderlähmung erreicht hat.“

Hewko wurde für das Amt des Generalsekretärs von Rotary unter 440 Bewerbern ausgewählt. Bei der Suche nach einem geeigneten Kandidaten wurde der hierfür eingerichtete Ausschuss unterstützt durch Korn/Ferry International, der weltweit größten internationalen Executive Recruiting Firma. Hewko übernimmt das Amt von Edwin Futa, der nach zehnjähriger Amtszeit in den Ruhestand tritt.

Hewko ist verheiratet und Vater einer Tochter.

ROTARY INTERNATIONAL ist eine weltweite Organisation von führenden Vertretern aus Wirtschaft, Kultur und Geschäftsführung, die humanitäre Hilfe leisten und sich für internationale Verständigung und Friedensförderung einsetzen. Weltweit gibt es mehr als 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier, organisiert in 33.000 Rotary Clubs in über 200 Ländern und Regionen. Rotary Clubs sind unabhängig, überparteilich und nicht konfessionell gebunden. Mehr Informationen unter www.rotary.org, www.rotary.ch und www.rotary.de.